

Durchschnittliche Temperaturen

Der Wetterrückblick für den Monat Oktober: warmer und freundlicher Start

Von Martin Bohmann

Straubing-Bogen. Der Monat Oktober startete in den ersten drei Tagen unter Einfluss eines umfangreichen Hochdruckgebietes mit ruhigem, warmen und überwiegend freundlichem Herbstwetter. Die Höchstwerte erreichten dabei bei häufigem Sonnenschein jeweils knapp die 20-Grad-Marke, was deutlich überdurchschnittliche Werte sind. Die ersten drei Oktobertage waren damit richtig „goldig“. Der Hochdruckeinfluss schwächte sich dann allerdings deutlich ab.

Tiefdrucksysteme über Nordwest- und Westeuropa übernahmen von nun an die Regie und lenkten bis zum 10. Oktober durchwegs milde und abschnittsweise auch feuchte Luftmassen aus Südwesten heran. Besonders vom 4. bis zum 7. Oktober herrschte ein sehr wechselhafter Witterungscharakter vor, mit vielen dichten Wolken, kaum Sonnenschein und wiederholten Regenfällen. Mit insgesamt 21,6 Millimeter Regen war dies sogar der niederschlagsreichste Abschnitt seit Mitte August. Ab dem 9. Oktober beruhigte sich das Wetter wieder zunehmend und bis Monatsmitte folgten keine weiteren Niederschläge.

Insgesamt verliefen die ersten zehn Tage des Monats mit Tagesmittelwerten von durchschnittlich zwölf Grad Celsius teils deutlich zu mild für die Jahreszeit. Die Tageshöchstwerte erreichten dabei angenehm warme 14 bis 20 Grad Celsius. Besonders warm wurde es am 6. Oktober, als unter einer starken Südwestströmung mit 20,9 Grad Celsius die höchste Temperatur des Monats verzeichnet wurde. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen gab es in Eggerszell allerdings bereits mehrfach deutlich höhere Temperaturen im Oktober zu messen. Der Rekordwert der höchsten je gemessenen Temperatur im Oktober stammt vom 2. Oktober 2011 mit 23,5 Grad Celsius. Auch die Tiefstwerte fielen in den ersten zehn Tagen des Monats mit fünf bis zwölf Grad Celsius kaum richtig frisch aus.

Ab dem 11. Oktober stellte sich die Großwetterlage allmählich



Durch den milden Start in den Oktober konnte man bei Wanderungen noch tolle Aussichten genießen. (Foto: Bohmann)

grundlegend um und aus Nordosten gelangten Stück für Stück kühlere Luftmassen nach Mitteleuropa. Verantwortlich für das zunehmend kältere Wetter war hauptsächlich ein Tiefdruckgebiet über Oberitalien, welches aus Nordosten kältere Luftmassen anzapfte und eine nordöstliche Höhenströmung einleitete. Vom 13. bis 21. Oktober konnte mit durchgehend einstelligen Höchstwerten der eindeutig kälteste Wetterabschnitt des kompletten Monats verzeichnet werden.

Deutlich zu kalt: Vier bis sechs Grad Celsius

Mit Durchschnittstemperaturen von jeweils nur vier bis sechs Grad Celsius fiel dieser Wetterabschnitt – verglichen mit den langjährigen Mittelwerten – deutlich zu kalt aus. Tagsüber lagen die Höchstwerte in Eggerszell bei nur sechs bis acht Grad Celsius und in den Nächten wurde es mit Tiefstwerten von vier bis null Grad Celsius jeweils richtig herbstlich kalt. Die tiefste Temperatur des Monats konnte in der Nacht zum 12. Oktober verzeichnet,

es war bis zu -0,1 Grad Celsius kalt. Das Wetter präsentierte sich während dieses Wetterabschnitts anhaltend trüb, bedeckt und häufig sogar auch nass mit schauerartigen Regenfällen. In Hochlagen des Bayerischen Waldes gab es oberhalb etwa 1000 Meter sogar die ersten Schneefälle zu beobachten.

Ende Oktober lachte auch die Sonne mal wieder

In den letzten zehn Tagen des Monats beruhigte sich das Wetter wieder. Nach Auflösung teils zäher Nebelfelder schien besonders in höheren Lagen häufig die Sonne. Die Temperaturen lagen dabei im normalen bis leicht überdurchschnittlichen Bereich für die Jahreszeit. Der Monat Oktober 2015 klang somit sehr ruhig, niederschlagsarm und insgesamt angenehm mild aus. Die komplette zweite Monatshälfte verlief äußerst trocken. Da in höheren Luftschichten gegen Ende des Monats sehr milde Luft aus Südwesten gelangte, gab es in Eggerszell trotz zahlreicher klarer Nächte keinen Luftfrost mehr zu registrieren. An

sonnigen Tagen stiegen die Höchstwerte phasenweise sogar nochmals knapp über die 15-Grad-Marke an. Mit einer Gesamtregenmenge von 50,2 Millimeter lag dieser Monat vollkommen im Durchschnittsbereich des langjährigen Mittels. An insgesamt 19 Tagen konnte messbarer Niederschlag in Eggerszell verzeichnet werden, davon fielen an zwei Tagen auch über 10 Liter Regen pro Quadratmeter.

Mit durchschnittlich 8,3 Grad Celsius fiel dieser Monat im Vergleich zu den Mittelwerten nur minimal zu mild aus. In einem normalen Oktober beträgt die Durchschnittstemperatur in Eggerszell nämlich knapp 8 Grad Celsius.

Info

Martin Bohmann betreibt seit dem Jahr 2007 eine private Wetterstation in Eggerszell bei Rattiszell. Der Wetterexperte beobachtet jeden Monat für uns das Wetter im Landkreis. Weitere Informationen zum regionalen Wetter gibt es im Internet auf der Seite www.wetter-eggerszell.de.